

Das Goetheanum

In der Schweizer Juralandschaft, südlich von Basel, befindet sich das Goetheanum. In diesem Kulturhaus mit Theaterbetrieb, Hochschule und Tagungszentrum finden jährlich rund 700 Veranstaltungen statt. Der denkmalgeschützte Bau gilt als beeindruckendes Vorbild der organischen Architektur.

Informationen

Tagungspreis pro Person inkl. Verpflegung

900 CHF (ca. 640 €)

ermässigt* 720 CHF (ca. 510 €)

Studierende: 300 CHF (ca. 210 €)

* gilt für Frühbucher bis 31. Mai, gemeinnützige Einrichtungen und Mehrfachbucher (ab 2. Teilnehmendem aus dem gleichen Unternehmen)

Anmeldung

www.wirtschaftsforum.goetheanum.org

Info-Telefon +41 (0)61 706 44 44

(14:00 – 18:00 Uhr)

Goetheanum Empfang

Postfach

CH 4143 Dornach

3. Interdisziplinäres Wirtschaftsforum
am Goetheanum

Freiheit im Unternehmen

Perspektiven für Verantwortliche
in Wirtschaft und Kultur

9. bis 10. September 2010



www.wirtschaftsforum.goetheanum.org

Goetheanum

Goetheanum

Freiheit im Unternehmen

„Was in der Welt das Leben ist, das ist im Menschen die Freiheit.“ (Hegel)

Neue Ideen entstehen im einzelnen Menschen. Das Team kann ihnen Kraft verleihen, ihr Ursprung aber liegt im Einzelnen und dessen Fähigkeit, sich aus den gewohnten Wegen zu befreien.

Freiheit im Unternehmen zu finden und zu erfinden, nicht Willkür oder Laissez-faire, sondern Freiheit mit ihrer inneren Strenge, ist die Antwort auf die ökonomisch-ethischen Fragen unserer Zeit, denn nirgends vermag man so viel zu leisten wie in Freiheit und aus Freiheit. Mit dem interdisziplinären Wirtschaftsforum setzen wir im Gespräch von Unternehmenden, Wissenschaftlern und Künstlern an diese Fragen an. Mit dem Thema „Freiheit im Unternehmen“ findet in diesem Jahr das dritte Forum statt – wieder mit dem Ziel, nicht nur die lebenspraktische, sondern auch die philosophische und spirituelle Dimension dieses Themas auszuloten. Zu diesem Forum möchten wir Sie herzlich einladen.

Christine Blanke, Paul Mackay und Wolfgang Held
Goetheanum – Sektion für Sozialwissenschaften

Programm

Donnerstag, 9. September, Beginn: 14:00 Uhr

14:00 – 15:30 Uhr Impulsreferate

Begrüßung und Einstieg in die Freiheit

Moderation: Wolfgang Held, Kulturschaffender und zuständig für Kommunikation am Goetheanum

Freiheit als soziales Drama

„Ich allein kann frei werden, aber frei werden kann ich nicht allein.“

Dr. Stefan Brotbeck, Philosoph, Dozent und Autor, Forschungsstelle Initium, Basel

Freiheit und Verbindlichkeit

Der Balance-Akt zwischen Macht und Vertrauen

Dr. Joachim Ziegler, Entwicklungsbegleiter, Trainer, Coach, MIRA – Companions for Development

16:00 – 18:00 Uhr Impulsreferate und moderierte Gesprächsrunde

Werteorientierung und Professionalität

Mitarbeitergewinnung im dynamischen Wachstum

Rolf Ansgar Müller, Leiter Mitarbeiterentwicklung, GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum

Die Arbeit und ihre Umgebung

Wohlgefühl oder Effizienzsteigerung?

Kurt L. Nübling, Geschäftsführer, PRIMAVERA LIFE, Sulzberg

18:00 – 19:30 Uhr Abendessen

19:30 – 21:00 Uhr Abendprogramm

Sich frei spielen – Freiheitsmomente in der Bewegungskunst

Carina Schmid, Leiterin der Eurythmie-Bühne am Goetheanum

Dialog zur Freiheit – Die Philosophie der Freiheit und das Wirtschaftsleben

Bodo v. Plato, Vorstandsmitglied, Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft

Paul Mackay, Vorstandsmitglied und Leiter Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum

Ausklang im Nachtcafé



Freitag, 10. September, 9:00 bis 16:30 Uhr

9:00 – 10:30 Uhr Impulsreferate und Gesprächsrunde

Freiheit und Unternehmertum

Im Spannungsfeld von Wirtschaftsdruck und Gestaltungsspielraum

Heinrich Mack, Inhaber und Geschäftsführer Alte Post – Das Wein- und Seminarhotel, Müllheim

Freiheit und soziale Verantwortung

im Kontext politischer und wirtschaftlicher Notwendigkeiten

Barbara Schneider, alt Regierungsrätin Kanton Basel-Stadt,

Verwaltungsratsmitglied, Weleda AG, Schweiz

11:00 – 12:30 Uhr Erlebnisräume

1. Die Freiheit der Formsprache – Die Architektur des Goetheanum

Esther Gerster, Pädagogin, Künstlerin und Leiterin der Führungen am Goetheanum

2. Kunst-Sinn – Neue Blicke in und ums Goetheanum

Bernhard Hanel und Robin Wagner, Künstler und Geschäftsführer,

KUKUK GmbH Kunst – Kultur – Konzeption, Stuttgart

3. Duft und Farbe – eine Entdeckungsreise

Kurt L. Nübling, Geschäftsführer, PRIMAVERA LIFE, Sulzberg

12:30 – 14:00 Uhr Mittagessen

14:00 – 15:00 Uhr Gesprächsgruppen

1. Meditation für Menschen in Leitungsverantwortung

Carina Schmid, Leiterin der Eurythmie-Bühne am Goetheanum und

Hans Joachim Achatzi, Unternehmensberater, Gauting

2. Schicksal des Einzelnen und Schicksal des Unternehmens

unter anderem am Beispiel des 4. Mysteriendramas von Rudolf Steiner

Paul Mackay, Vorstandsmitglied und Leiter Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum und

Dr. Stefan Denzinger, Geschäftsführer und Berater, Denzinger Consulting, Stuttgart

15:00 – 16:30 Uhr Vortrag und Gespräch

Freiheit als Projekt des 21. Jahrhunderts

Die freie Tat und ihr Echo im Sozialen und im Geistigen

Prof. Götz W. Werner, Interfakultatives Institut für Entrepreneurship, Universität Karlsruhe,

Gründer von dm-drogerie markt und der Initiative Unternimm die Zukunft

Im Zwischenraum

Die Freiheit des Narren

Performances von Dawn Nilo (Stratton),

a "simple fool", clown teacher Olympia, USA

Der Balance-Akt

Seiltanz mit Lothar Bracht,

Künstler und Architekt, bpr-manufactur GmbH, Karlsruhe

Kaffee und kulinarische Köstlichkeiten

vom Vital- Restaurant und Bio-Catering, Speisehaus am Goetheanum

